Gemeinschaftsbrief

Ausgabe 3/2025 (Mai – Juni)

für die Gemeinschaften
Güsen und Tangermünde
im Gemeinschaftsbezirk Altmark Ost

Zur Information, Mitarbeit und Fürbitte

Wem fällt es leicht, das große Wunder des Pfingstgeschehens detailliert und anschaulich zu beschreiben? Meistens brauchen wir da Nachhilfe. Die gibt es: in unserem Gesangbuch. Sowohl in unserem Gemeinschaftsliederbuch als auch im EG vermitteln uns die alten Lieder wesentliche Grundlagenkenntnisse. Manchmal sind die Formulierungen etwas altmodisch, jedoch sind moderne Lieder mit adäquater Qualität zu diesem Thema rar.

Wie wäre es, wenn wir eines dieser Lieder auswendig lernten? Eins von den langen, 9 Liedstrophen – das sollte doch zu schaffen sein?!

Sehr zu empfehlen wäre da von Philipp Spitta „Geist des Glaubens“
GL 133 oder EG137

Oder auch Paul Gerhard „Zieh ein zu deinen Toren“
GL 143 oder EG133

Viel Freude beim Lesen, Lernen und Singen!

Veranstaltungen in Güsen

Bibelstunden im Gemeindehaus, Breiter Weg 7, 39317 Güsen	
Donnerstag, 08.05.25, 19:30 Uhr	Ute Mertens
Donnerstag, 15.05.25, 18:00 Uhr	Mitgliederversammlung Christoph Müller
Donnerstag, 22.05.25, 19:30 Uhr	Heinz Schmidt
Donnerstag, 29.05.25, Himmelfahrt	Teilnahme in Grabow
Donnerstag, 05.06.25, 19:30 Uhr	Martin Vibrans
Donnerstag, 12.06.25, 19:30 Uhr	Ute Mertens
Donnerstag, 19.06.25, 19:30 Uhr	Heinz Schmidt
Donnerstag, 26.06.25, 19:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken
Informationen telefonisch unter 039344/383 (K. Schmidt)	

Arbeit mit Kindern im EC:
Montags, 15:30 EC-Kinderstunde mit Antje, Kerstin und Kristin
Montags, 17:00 EC-Pre-Teens mit Tracy und Alex
Freitags, 19:30 EC-Teens mit Konsti
Aktuelle Infos bei Antje und Konsti unter 039344/96647

Kirche Kunterbunt am **25.05.25 und 22.06.25** um 10:30 Uhr
Gemeindehaus Breiter Weg 7

Veranstaltungen in Tangermünde

Bibelgespräch Friedrich-Ebert-Str. 88	
Donnerstag, 08.05.25, 16:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken
Donnerstag, 22.05.25, 16:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken
Donnerstag, 05.06.25, 16:30 Uhr	Elisabeth Hüfken
Donnerstag, 19.06.25, 16:30 Uhr	Hans-Dieter Hüfken

Andacht im **Seniorenheim Goldener Herbst**	
Freitag, 30.05.25, 15:30 Uhr	H.-D. Hüfken und Team
Freitag, 27.06.25, 15:30	
Informationen telefonisch unter 039322/42844 (H.-D. Hüfken)	

Bibelentdecker und Teenstreff im EC Tangermünde
Es lohnt sich Kinder im Grundschulalter aus der Nachbarschaft zu den Bibelentdeckern einzuladen. Die kann man dort auch persönlich hinbringen. Treffpunkt ist das Vereinshaus des Elbdeichmarathon, Gewerbepark 10. Termine und Infos erhält man bei unserem freundlichen David Hubrich: Tel.: 0152 08626118

Ein paar der größeren vom Teenstreff werden zum ersten Mal eingeladen zur Teilnahme an der **Haltestelle** vom 13.bis 15. Juni in Bergwitz. Hier kann man schon mal schnuppern: https://ecsa.de/arbeitsbereiche/haltestelle/

Kontakt

Gemeindereferentin	Tracy Halstead	Tel. 0176 69632131 tracy.halstead@gvsa.de
Güsen	Kurt Schmidt	Tel. 039344 383 kurtschmidt@web.de
Tangermünde	Hans-Dieter Hüfken	Tel. 039322 42844 hd.huefken@t-online.de

Bankverbindung

GVSA e.V. Bezirk Altmark Ost
IBAN: DE72 5206 0410 0008 0063 50 Evangelische Bank Kassel

☺ Aufgespießt ☺

Da gehe ich kurz vor Ostern zum Einkaufen. Mit meinem Wagen will ich gerade durch die automatische Tür – da bleibe ich wie angewurzelt stehen. Diese Werbung hatte ich nicht erwartet:

„Wer Ostern sucht, der findet es bei ALDI“

Wow! Echt? Das wissen wir besser!

„Wer Ostern sucht, der…“

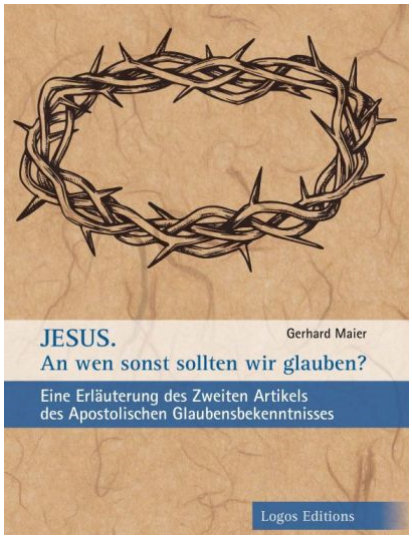
Ja , wie geht der Satz richtig weiter, so, wie wir es verstehen? Wer kann den Satz vervollständigen?

Einfach per Mail an hd.huefken@t-online.de oder anrufen (039322 42844) oder auf einem kleinen Zettel….

Für die pfiffigste und originellste Einsendung gibt es eine Augabe von Gerhard Meiers jüngstem Buch**:**

„Jesus. An wen sonst sollten wir glauben?“

Eine Erläuterung des 2. Artikels des Glaubensbekenntnisses



Dr. Gerhard Maier, Professor der Theologie und früherer Landesbischof der Evangelischen Kirche von Württemberg.

Ich habe einige seiner Vorträge und einige seiner Bücher mit großem Gewinn gehört bzw. gelesen.

In der vorliegenden kleinen Broschüre erklärt er liebevoll, ausführlich und verständlich Satz für Satz, was wir jeden Sonntag bekennen „Ich glaube… an Jesus…“

Viel Kreativität beim Vervollständigen des Satzes und viel Freude beim Lesen

(Das Büchlein ist auch im Buchhandel erhältlich 😊)

Hans-Dieter Hüfken

Angekommen…

In Tangermünde ist der Monat April alljährlich von einem markanten Ereignis geprägt. Auch in diesem Jahr fanden sich wieder unglaublich viele begeisterte Sportsfreunde aus dem ganzen Land, die es sich nicht entgehen lassen wollten, am Elbdeichmarathon teilzunehmen. Die ganze Woche zuvor sieht man fleißige Helfer, die im Hafengelände umfangreiche Vorbereitungen treffen. Gigantische Zelte werden errichtet. Elbdeichmarathon heißt nicht nur rennen, nein, das heißt auch Party! Am Sonntagmorgen kann man dann die unterschiedlichsten amtlichen Kennzeichen auf allen verfügbaren Parkplätzen antreffen, davor stehen Leute in Sportkleidung, in kleinen Gruppen – man kennt sich oder lernt sich kennen…
Die Stimmung ist fröhlich, man ist gutgelaunt und fühlt sich fit.
Für mich persönlich ist das Laufen als Sport nicht das richtige. Aber zwei Dinge beeindrucken mich an diesem Ereignis: Vor dem Start stehen die Türen unserer Kirche offen, alle sind eingeladen, vor der großen Anstrengung noch einmal durchzuatmen. Die Läufer dürfen sich besinnen auf das, was unserem Leben Antriebskraft verleiht und worauf wir alle in dem unwegsamen Verlauf unseres Lebens vertrauen können: Gottes gütige Begleitung und seinen Segen. Eine ansehnliche Gruppe traf sich auch dieses Jahr und sang gemeinsam: Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt, der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Ein gutes Motto am Anfang eines sehr langen Weges! Auch als Nichtläufer habe ich die wegweisenden Worte von Pfarrer Paulsen als Ermutigung aufgenommen.

Und dann ist da noch eine Besonderheit: der Zieleinlauf! Schon seit Jahren beeindruckt mich, wie ein sehr engagierter Moderator die Wartenden unterhält und dann bis in den Nachmittag hinein jeden einzelnen Läufer mit Startnummer, Namen und Herkunft begrüßt. Jeder wird persönlich im Ziel willkommen geheißen. Manche sehen ganz schön fertig aus, andere schaffen es noch zu einem Lächeln, wenn Bekannte ihnen am Ziel zurufen, ein paar blicken selbst am Ende noch ganz frisch aus der Wäsche – erstaunlich.

Angekommen… (Fortsetzung)

Aber jeder wird begrüßt. Alle sollen sich mitfreuen, wieder einer der es geschafft hat, durchzuhalten bis zum Ziel. Was für eine schöne Geste und welch großartiges Bild!

Wie wird das eigentlich sein, bei unserem Zieleinlauf am Ende unseres Lebens? Paulus lässt keinen Zweifel daran, dass wir sehr konkret mit einem Läufer in der Rennbahn verglichen werden.

Rückblickend auf sein Leben schrieb er: Ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten. Von der Siegeskrone ist dort die Rede. Andere Passagen aus seinen Briefen weisen darauf hin, dass es dort keine ersten Gewinner und letzte Verlierer geben wird. Es liegt eben nicht an unserem Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen. Zieleinlauf also. Irgendwann. Mit letzter Kraft? Fröhlich und bis zuletzt noch Kraft ausstrahlend? Zuversichtlich und siegesgewiss? Voller Angst und Selbstzweifel? In sportlichem Laufschritt oder eher hineingetragen in das Ziel? Vom Guten Hirten im Arm gehalten, der uns von manch einem Irrweg heimgesucht hat – Wir hätten ohne ihn gar nicht das Ziel gefunden?! Wie wird das sein – bei mir oder bei dir? Heute stelle ich mir das bildlich vor. Eine Bigband mit großer Bläserbesetzung wartet auf den Einsatz, dann komme ich daher, irgendwann und irgendwie. Die Band intoniert eine Hymne und dann braust der Jubel auf: eine Wolke von Zeugen ist außer Rand und Band. Der Engelchor mit großem Orchester stimmt einen Lobpreis an, dagegen wird unser geliebtes Halleluja eher wie ein Übungsstück für Anfänger klingen. „Halleluja, … er hat es geschafft, … sie hat durchgehalten." Halleluja, bei dir und bei mir war die treue Fürsorge Gottes nicht vergeblich gewesen. Persönlich wird der Herr uns dann in Empfang nehmen. Das Wie unseres Laufes ist dann zweitrangig – am Ziel, Überwinder durch Jesu Gnade!

Bist du dabei? Nächstes Jahr in Tangermünde? Und irgendwann und irgendwie im Himmel? Du bist willkommen.

Herzliche Grüße

Hans-Dieter Hüfken